



Unsere bahnbrechenden Ideen breiten sich aus,

4. Juni 2013

liebe Mitglieder!

Wir sind aktuell 140 GenossenschafterInnen, die in Summe 794 Anteile gezeichnet haben. Das ist beeindruckend – aber noch nicht genug, um unsere Anliegen „auf Schiene zu bringen“.

Am 20. Juni 2013 um 19.30 Uhr findet unsere erste **Genossenschafts-Versammlung** in Bregenz in der Raiffeisenbank am Kornmarkt (RIB), 4. Stock statt.

Als Einstieg wird uns Stadtarchivar Mag. Thomas Klagian zum Thema „*Entwicklung der Bahn in Bregenz*“ viel Interessantes zu erzählen wissen.

Vorstand und Beiräte werden über die Genossenschafts-Aktivitäten der letzten Wochen berichten und neue Projektideen präsentieren.

Vor allem aber wünschen wir uns eine angeregte Diskussion mit vielen Beiträgen zum Thema „Next Steps“:

- Wie können wir weiter wachsen, noch schneller wachsen?
- Welche Themenstellungen sollten angegangen werden?
- Wie und zu welchen Themenkreisen kann sich der einzelne aktiv einbringen?
- Wie können wir die Verantwortlichkeiten auf breitere Schultern legen und damit breiter wirksam sein?

Kommen Sie also möglichst zahlreich, damit wir wie die ÖBB sagen können:

Jetzt kommt Bewegung rein!

Für Bewegung haben auch wir am 10./11. Mai gesorgt: Anlässlich der Eröffnung des Kornmarkts in Bregenz haben wir in Vorträgen in der Raiffeisenbank am Kornmarkt (RIB) und in vielen Einzelgesprächen unsere Genossenschaft und ihre Ziele vorgestellt – und viele neue Mitglieder gewinnen können.

Im Café der RIB im Erdgeschoß sind wir mit unserem kunstvollen Werbeposter mit diversen Genossenschaftsunterlagen zur freien Entnahme ständig präsent.

Am 17. Mai haben wir die Bürgermeister von Bregenz und den umliegenden Gemeinden von Lustenau bis Hörbranz zu einem Informationsgespräch eingeladen.

Gekommen sind Bürgermeister Markus Linhart mit Stadtbaumeister Bernhard Fink und seinem Pressesprecher, der Lochauer Bürgermeister Xaver Sinz und sein Vize Dr. Michael Simma sowie der Höchster Bürgermeister Herbert Sparr. Die Diskussion verlief offen und konstruktiv: Lochau wird infolge eines Gemeinderatsbeschlusses als erste Gemeinde unserer Genossenschaft beitreten, Herbert Sparr sicherte ebenfalls Unterstützung unseres Anliegens zu, z.B. in Form einer Informationsveranstaltung der mehramsee eGen in Höchst. Bürgermeister Linhart steht unserer Initiative grundsätzlich positiv gegenüber, er sieht sich als einsamer Kämpfer für ein freies Bodenseeufer ohne Bahn an vorderster Front.

Erste Gespräche mit Vertretern der Vorarlberger Industrie (z.B. Julius Blum GmbH) haben stattgefunden. Erste Reaktionen: Eine leistungsstarke Bahn ist unabdinglich für die Standortsicherung exportorientierter Unternehmen. Wir hatten den Eindruck, dass wir mit unserem Anliegen offene Türen einrennen... Lebensqualität beinhaltet auch Jobsicherheit.

Wir freuen uns auf ein persönliches Treffen und gegenseitiges Kennenlernen möglichst vieler GenossenschaftlerInnen bei unserer Versammlung am 20. Juni!

Mit besten Grüßen

Pius Schlachter

Christof Skala